

# KIM-FEHLERBEHEBUNG DS-WIN UNTER E-CONNECT 2.0 FÜR SYSTEM- ADMINISTRATOREN

Version: 1.0



# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Informationen und Voraussetzungen</b>	<b>2</b>
2.1.	Sofortmaßnahmen zur Fehlerbehebung	2
2.2.	Daten zum TLS-Client-Zertifikat ermitteln	2
2.3.	Als Administrator anmelden	3
2.4.	Als KIM-Benutzer anmelden	4
2.5.	KIM-Testnachricht im DS-Win senden	6
<b>3.</b>	<b>Fehlerbehebung im DS-Win</b>	<b>8</b>
3.1.	IP-Adresse des KIM-Hosts prüfen	8
3.2.	KIM-Benutzernamen prüfen	9
3.3.	Route zu den Fachdiensten prüfen	10
<b>4.</b>	<b>Fehlerbehebung im RISE KIM-Client-Modul</b>	<b>12</b>
4.1.	Verbindungstest durchführen	12
4.2.	TI-Einstellungen & Zertifikate prüfen	13
4.3.	RISE KIM-Client-Modul deinstallieren und neu installieren	15
<b>5.</b>	<b>Verzeichnisdienst (VZD) prüfen</b>	<b>19</b>
5.1.	VZD mit Verschlüsselung aufrufen	19
5.2.	VZD ohne Verschlüsselung aufrufen	20

Sehr geehrtes Praxis-Team,

diese Anleitung beschreibt ausschließlich die Fehlerbehebung für eine KIM-Mail-Adresse von Dampsoft. Bei KIM-Mail-Adressen anderer Anbieter wenden Sie sich an den jeweiligen Technischen Support.

Das RISE KIM-Client-Modul darf nur auf einer Station installiert sein. Diese Station wird als „KIM-Host“ bezeichnet.

In der Regel ist das der Server oder der Empfangs-PC.

---

## **Hinweis!**

**Die Anleitung richtet sich an IT-Systembetreuer sowie an Personen mit erweiterten IT-Kenntnissen und setzt grundlegende Netzwerkkennnisse voraus. Die Anleitung unterstützt bei der Analyse und Behebung von Auffälligkeiten im Zusammenhang von Dampsoft und KIM.**

---

Ihr Dampsoft-Team

### 2.1. Sofortmaßnahmen zur Fehlerbehebung

Bei Funktionsstörungen empfehlen wir, zunächst alle TI-Komponenten (Konnektor, Kartenterminal sowie die Station mit dem RISE KIM-Client-Modul) neu zu starten.

- Prüfen Sie auf der Website der Gematik, ob dort eine Störung vorliegt.
- Prüfen Sie in Ihrem Virenschoner, ob eine Mailschutz-Funktion aktiviert ist, da dadurch die Funktion von KIM blockiert werden kann.

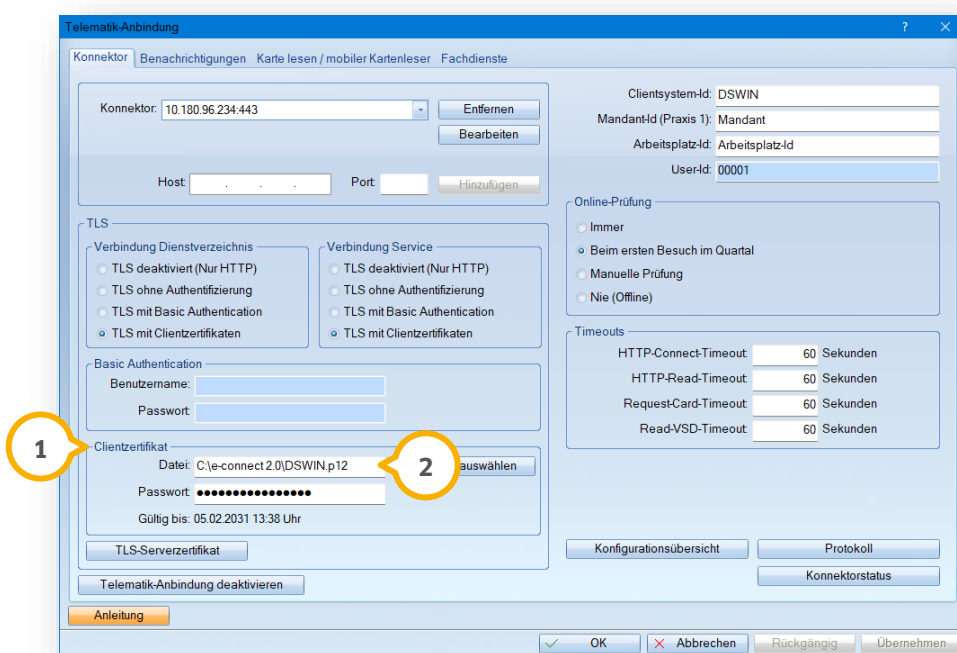
Beachten Sie außerdem unsere Vorgaben für die Firewall-Einstellungen:

<https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2020/07/Firewall-Konfiguration-fuer-DS-Win.pdf>

### 2.2. Daten zum TLS-Client-Zertifikat ermitteln

Den Speicherort des TLS-Client-Zertifikats können Sie im DS-Win einsehen.

Folgen Sie dazu dem Pfad „Einstellungen/Kartenleser/Telematik“.



Im Bereich „Clientzertifikat“ ① können Sie den Speicherort unter „Datei“ ② einsehen.

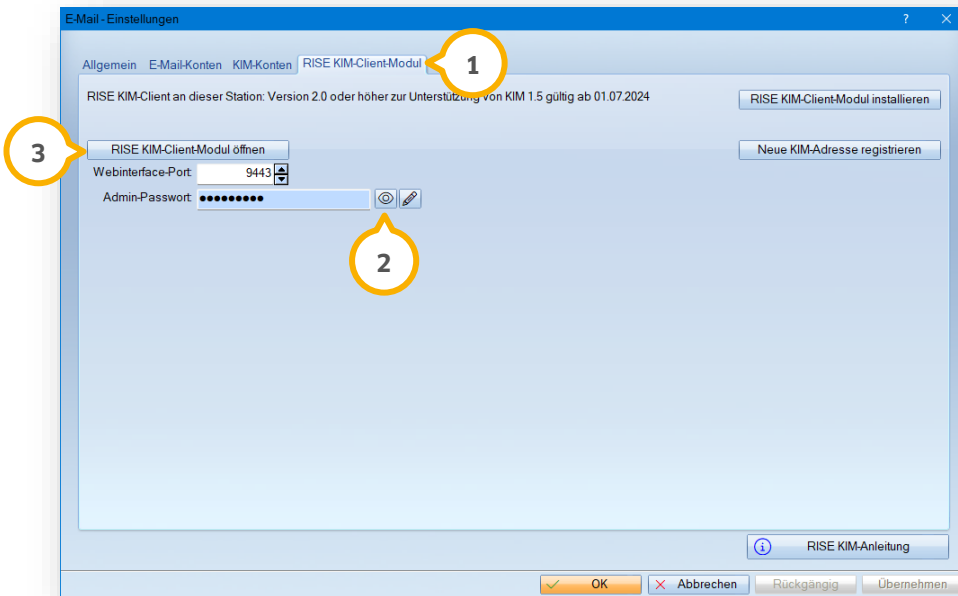
#### **Hinweis!**

**Das Passwort befindet sich in einer Textdatei, die ebenfalls am Speicherort des Client-Zertifikats hinterlegt ist. Öffnen Sie die Textdatei und suchen Sie nach dem Eintrag „Client-Zertifikat Passwort“.**

Wenn Sie einen Konnektor eines anderen Anbieters verwenden und das Passwort benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support Ihres Konnektors.

### 2.3. Als Administrator anmelden

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Einstellungen/e-health/KIM“.



Wechseln Sie in den Reiter „RISE KIM-Client-Modul“ ①.

**Tipp:** Um sich Ihr Passwort anzeigen zu lassen, klicken Sie auf das Auge ②.

Klicken Sie auf >>RISE KIM-Client-Modul öffnen<< ③.



Das RISE KIM-Client-Modul öffnet sich in Ihrem Standard-Browser.

Klicken Sie im Bereich „Login Administrator“ auf >>Anmelden<< ④.

Anmeldung CM-Einstellungen

Hier können Sie sich mit dem Administrator anmelden.

Passwort\*

.....

Login

Geben Sie Ihr Passwort im Feld „Passwort“ ⑤ ein.

Klicken Sie auf >>Login<< ⑥.

Sie sind jetzt als Administrator im RISE KIM-Client-Modul angemeldet.

### 2.4. Als KIM-Benutzer anmelden

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Einstellungen/e-health/KIM“.

E-Mail - Einstellungen

Allgemein E-Mail-Konten KIM-Konten RISE KIM-Client-Modul

KIM Test <KIM-Test@dampsoft.kim.telematik> [Standard]

Praxiskonto (Mitarbeiterübergreifend)  Konto ist inaktiv

Name: KIM Test

E-Mail-Adresse: KIM-Test@dampsoft.kim.telematik KIM-Version: 1.5+

SMC-BJ/HBA: SMC-BZahnarztpraxis Düste   Kopie aller Nachrichten auf dem Server belassen

IP des KIM-Hosts: 10.1.167.105   TLS mit Clientzertifikat

Eingang (POP): 995 TLS

Ausgang (SMTP): 465 TLS

Benutzername Eingang: KIM-Test@dampsoft.kim.telematik##Mandant#DSWIN#Arbeitsplatz-Id#123456#k

Benutzername Ausgang: KIM-Test@dampsoft.kim.telematik##Mandant#DSWIN#Arbeitsplatz-Id#k

Passwort: KIM-Passwort

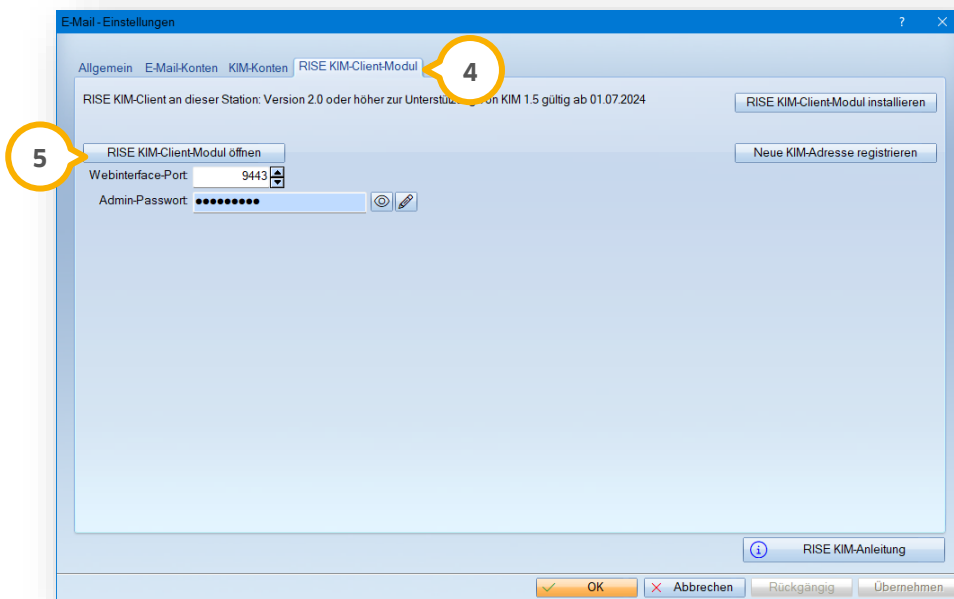
E-Mails im Hintergrund abholen Intervall: 30 Min. Connect-Timeout: 30 Sek. Read-Timeout: 600 Sek.

Wechseln Sie in den Reiter „KIM-Konten“ ①.

Klicken Sie auf >>Bearbeiten<< ②.

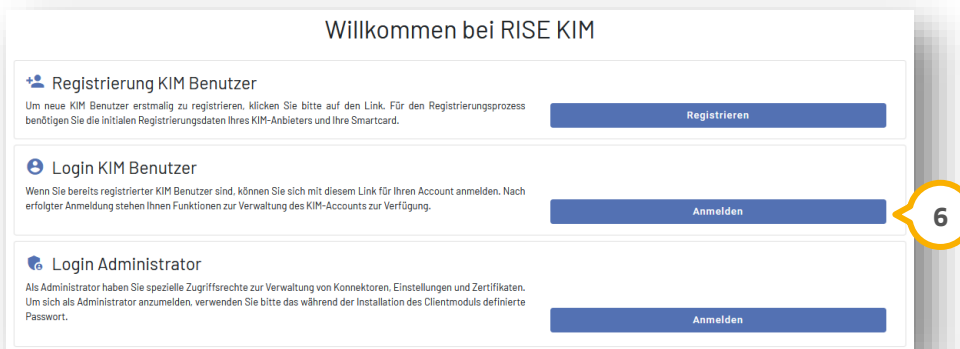
Setzen Sie den die Auswahl bei „anzeigen“ ③. Kopieren oder notieren Sie das Passwort.

Wechseln Sie in den Reiter „RISE KIM-Client-Modul“ ④.



Klicken Sie auf >>RISE KIM-Client-Modul öffnen<< ⑤.

Das RISE KIM-Client-Modul öffnet sich in Ihrem Standard-Browser.



Klicken Sie im Bereich „Login KIM Benutzer“ auf >>Anmelden<< ⑥.

The screenshot shows the 'Anmeldung KIM-Account' login form. It includes the following fields and elements:

- Konnektor\***: A dropdown menu with 'k (Default)' selected.
- Mandant-ID\***: A text input field containing 'Mandant'.
- Arbeitsplatz-ID\***: A text input field containing 'Arbeitsplatz'.
- Clientsystem-ID\***: A text input field containing 'DSWIN'.
- User-ID**: A text input field containing '00001'.
- Auswahl der Karte\***: A dropdown menu with 'Zahnarztpraxis' selected. A callout '7' points to this field.
- KIM Mail-Adresse\***: A text input field containing 'KIM-Test@dampsoft.kim.telematik'. A callout '8' points to this field.
- Passwort\***: A password input field with a yellow background and a callout '9' pointing to it.
- Login**: A blue button with a callout '10' pointing to it.
- Passwort vergessen?**: A blue link below the password field.

Wählen Sie im Feld „Auswahl der Karte“ **7** Ihre Karte aus (z. B. SMC-B).

Wählen Sie im Feld „KIM Mail-Adresse“ **8** Ihre KIM-Mail-Adresse aus.

Geben Sie Ihr Passwort im Feld „Passwort“ **9** ein und

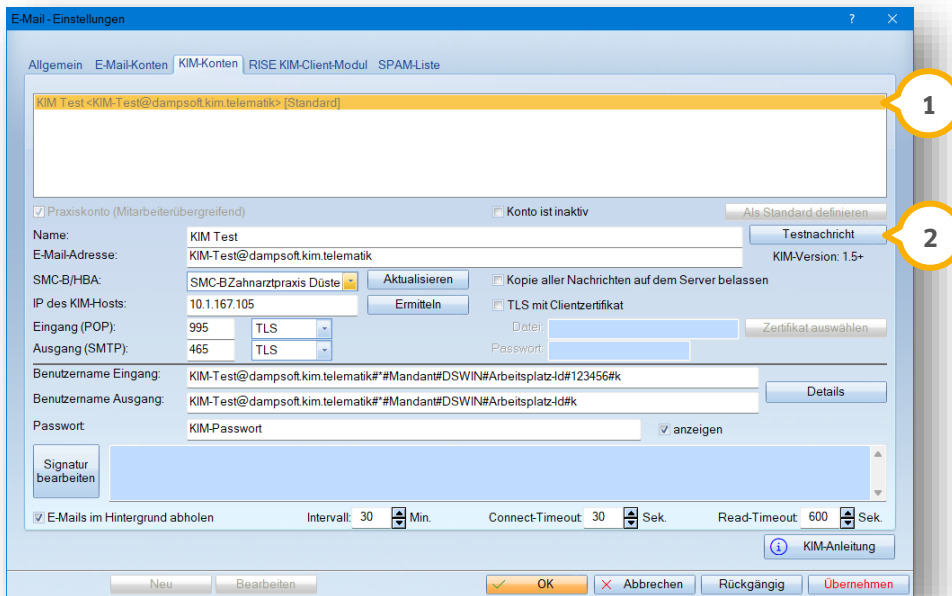
Klicken Sie auf >>Login<<**10** Ggf. müssen Sie am Kartenterminal die PIN Ihrer Karte eingeben.

Sie sind jetzt in Ihrem KIM-Account angemeldet.

### 2.5. KIM-Testnachricht im DS-Win senden

Um sicherzustellen, dass KIM ordnungsgemäß funktioniert, versenden Sie eine Testnachricht.

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Einstellungen/e-health/KIM“.



Wählen Sie ggf. Ihre gewünschte KIM-Mail-Adresse aus der Liste ① aus.

Klicken Sie auf >>Testnachricht<< ②.

Ein Funktionstest der KIM-Mail-Adresse wird durchgeführt.

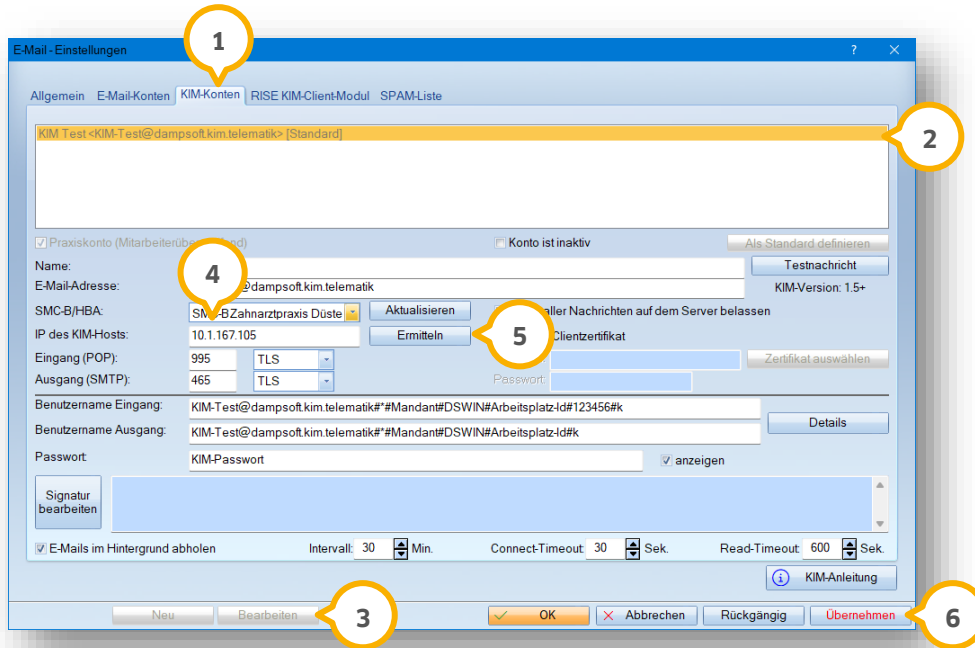
Bei erfolgreicher Übermittlung erhalten Sie eine Bestätigung, andernfalls wird eine Fehlermeldung angezeigt.

### 3.1. IP-Adresse des KIM-Hosts prüfen

Das RISE KIM-Client-Modul darf nur auf einer Station installiert sein. Diese Station wird als „KIM-Host“ bezeichnet.

Die im DS-Win hinterlegte IP-Adresse muss zum KIM-Host passen.

Folgen Sie dem Pfad „Einstellungen/e-health/KIM“.



Wechseln Sie in den Reiter „KIM-Konten“ ①.

Wählen Sie ggf. Ihre gewünschte KIM-Mail-Adresse aus der Liste ② aus.

Klicken Sie auf >>Bearbeiten<< ③.

Notieren Sie sich die im Feld „IP des KIM-Hosts“ ④ angezeigte IP-Adresse.

Klicken Sie auf >>Ermitteln<< ⑤.

Wenn sich die IP-Adresse von der vorherigen IP-Adresse unterscheidet, klicken Sie auf >>Übernehmen<< ⑥.

Senden Sie eine KIM-Testnachricht. Folgen Sie dazu den Arbeitsschritten in Abschnitt 2.5

Wenn die IP-Adresse unverändert bleibt, fahren Sie mit der Fehlerbehebung fort.

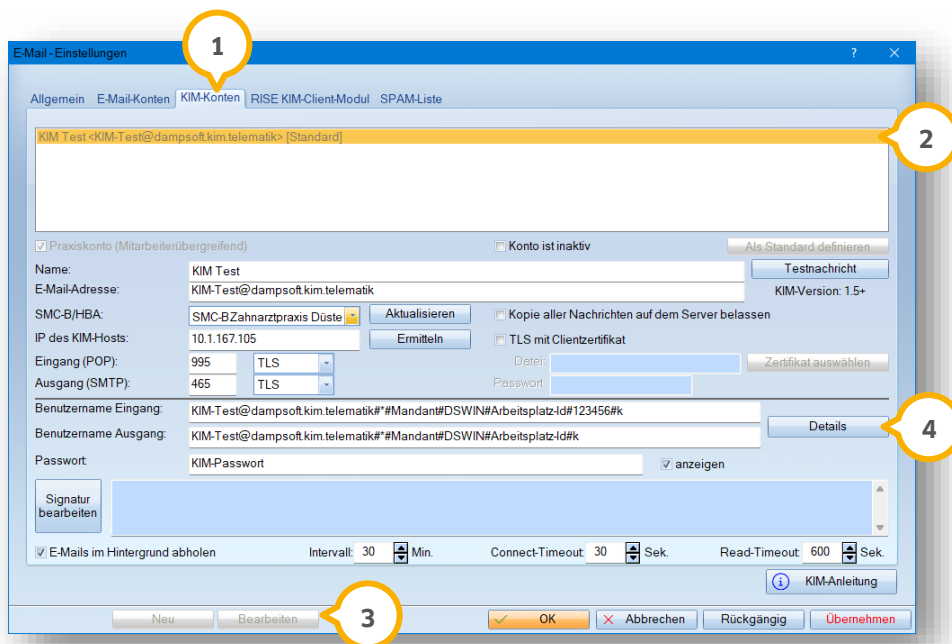
### 3.2. KIM-Benutzernamen prüfen

Das RISE KIM-Client-Modul darf nur auf einer Station installiert sein. Diese Station wird als „KIM-Host“ bezeichnet.

#### Hinweis!

Führen Sie den folgenden Vorgang am KIM-Host durch (Server oder Client-PC, auf dem das RISE KIM-Client-Modul installiert ist).

Folgen Sie dem Pfad „Einstellungen/e-health/KIM“.

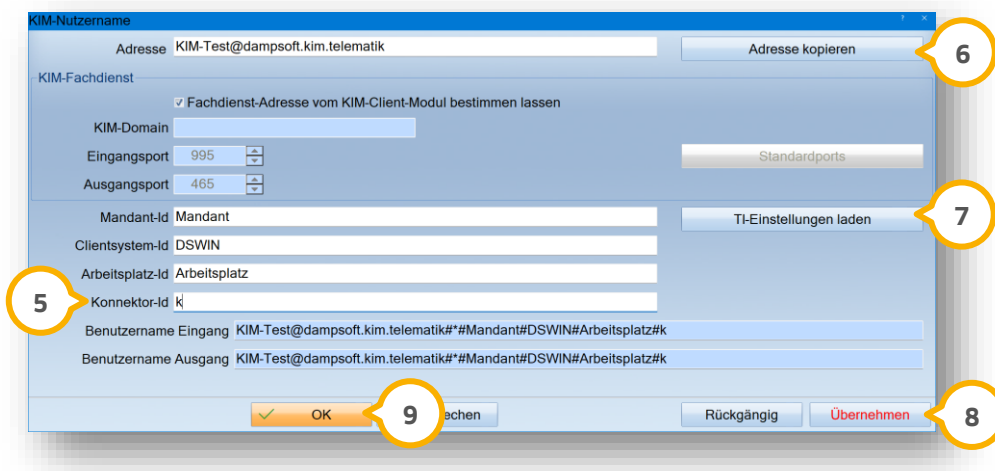


Wechseln Sie in den Reiter „KIM-Konten“ ①.

Wählen Sie ggf. Ihre gewünschte KIM-Mail-Adresse aus der Liste ② aus.

Klicken Sie auf >>Bearbeiten<< ③.

Klicken Sie auf >>Details<< ④.



Tragen Sie im Feld „Konnektor-ID“ **5** ein kleines „k“ ein.

Damit die Benutzernamen beim Eingang und Ausgang automatisch befüllt werden, klicken Sie auf >>Adresse kopieren<< **6** und >>TI-Einstellungen laden<< **7**.

Klicken Sie auf >>Übernehmen<< **8**.

Verlassen Sie den Dialog mit >>OK<< **9**.

Senden Sie eine KIM-Testnachricht. Folgen Sie dazu den Arbeitsschritten in Abschnitt 2.5.

### 3.3. Route zu den Fachdiensten prüfen

Das RISE KIM-Client-Modul darf nur auf einer Station installiert sein. Diese Station wird als „KIM-Host“ bezeichnet.

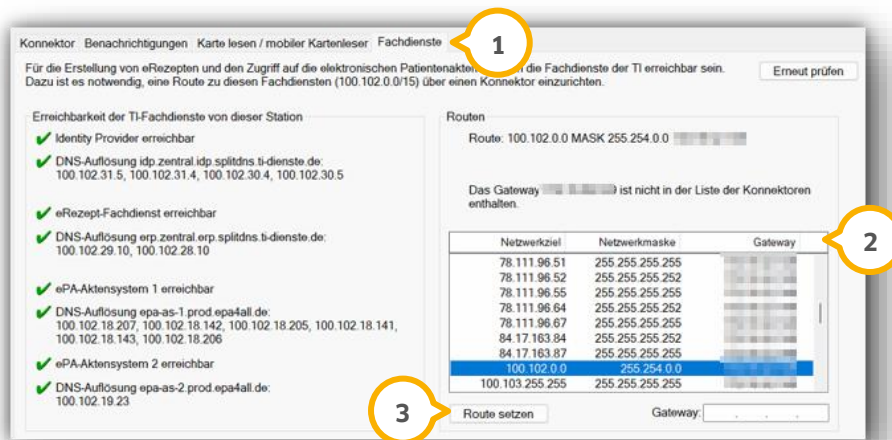
---

#### **Hinweis!**

**Führen Sie den folgenden Vorgang am KIM-Host durch (Server oder Client-PC, auf dem das RISE KIM-Client-Modul installiert ist).**

---

Folgen Sie dem Pfad „Einstellungen/Kartenleser/Telematik“.



Wechseln Sie in den Reiter „Fachdienste“ ①.

Dort wird die Erreichbarkeit aller Fachdienste angezeigt. Sollten mehrere oder alle Fachdienste nicht erreichbar sein, deutet dies auch auf ein Problem für KIM hin.

**Tipp:** Die Route zu den Fachdiensten 100.102.0.0 kann unterschiedliche Gateways haben, da dies von Ihrer bestehenden TI-Anbindung abhängt.

#### Hardware-Konnektoren:

- Die Route verweist beim Gateway immer auf die IP-Adresse des Konnektors.

#### TI-Gateway Anbindungen anderer Anbieter:

- Beachten Sie hier die Vorgaben Ihres Anbieters und wenden Sie sich bei Fragen an dessen Technischen Support.

#### e-connect 2.0 von Dampsoft:

- TI-Host Hauptstation
  - Dort sind die Dienste für e-connect 2.0 installiert. Die Route beim Gateway verweist auf die Wire-Guard-IP von e-connect 2.0.
- TI-Client: Nebenstation
  - Dort sind keine Dienste für e-connect 2.0 installiert. Die Route verweist zur Stations-IP der TI-Hauptstation (TI-Host).

#### Hinweis!

**Für die folgenden Arbeitsschritte benötigen Sie Administrator-Rechte.**

Sollte die Route fehlerhaft sein oder vollständig fehlen, tragen Sie im Feld „Gateway“ ② die IP-Adresse ein.

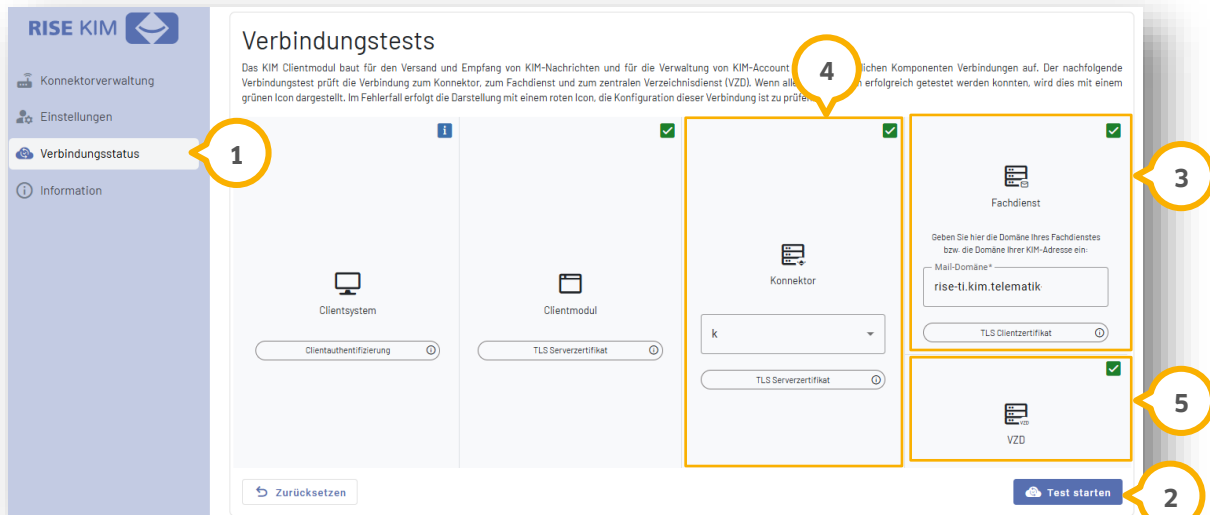
Klicken Sie auf >>Route setzen<< ③.

Bestehende Routen werden gelöscht und die Route wird neu angelegt.

Senden Sie eine KIM-Testnachricht. Folgen Sie dazu den Arbeitsschritten in Abschnitt 2.5.

### 4.1. Verbindungstest durchführen

Melden Sie sich, wie in Abschnitt 2.3 erläutert, als Administrator im RISE KIM-Client-Modul an.



Wechseln Sie in den Bereich „Verbindungsstatus“ ①.

Klicken Sie auf >>Test starten<< ②.

Wenn alle Bereiche mit einem grünen Haken angezeigt werden, war der Verbindungstest erfolgreich.

Wenn im Bereich „Fachdienst“ ③ ein rotes „X“ angezeigt wird, führen Sie im DS-Win einen Funktionstest durch. Folgen Sie dazu den Arbeitsschritten in Abschnitt 2.5

Wenn nach der Testnachricht weiterhin ein rotes „X“ angezeigt wird, prüfen Sie auf der Website der Gematik, ob dort eine Störung vorliegt.

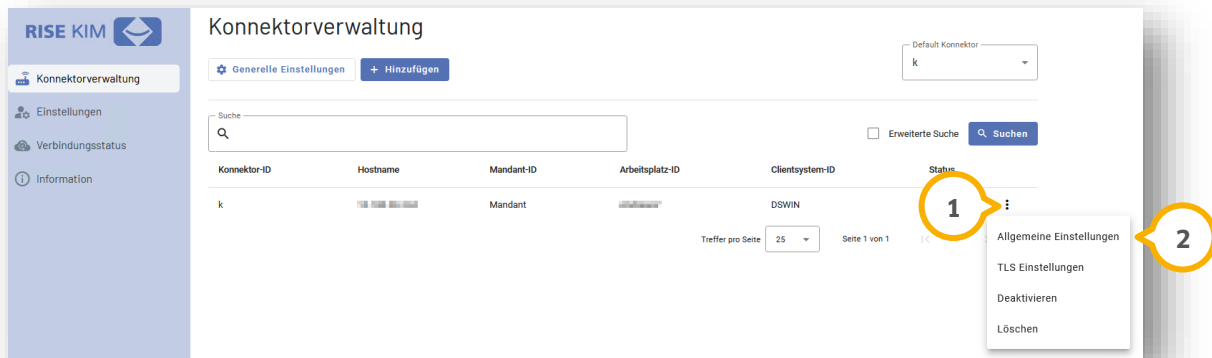
Wenn im Bereich „Konnektor“ ④ und/oder im Bereich „VZD“ ⑤ ein rotes „X“ angezeigt werden, starten Sie den Konnektor neu.

Wenn die Fehler bestehen, prüfen Sie die Zertifikate beim Konnektor, wie in Abschnitt 4.2 beschrieben.

## 4.2. TI-Einstellungen & Zertifikate prüfen

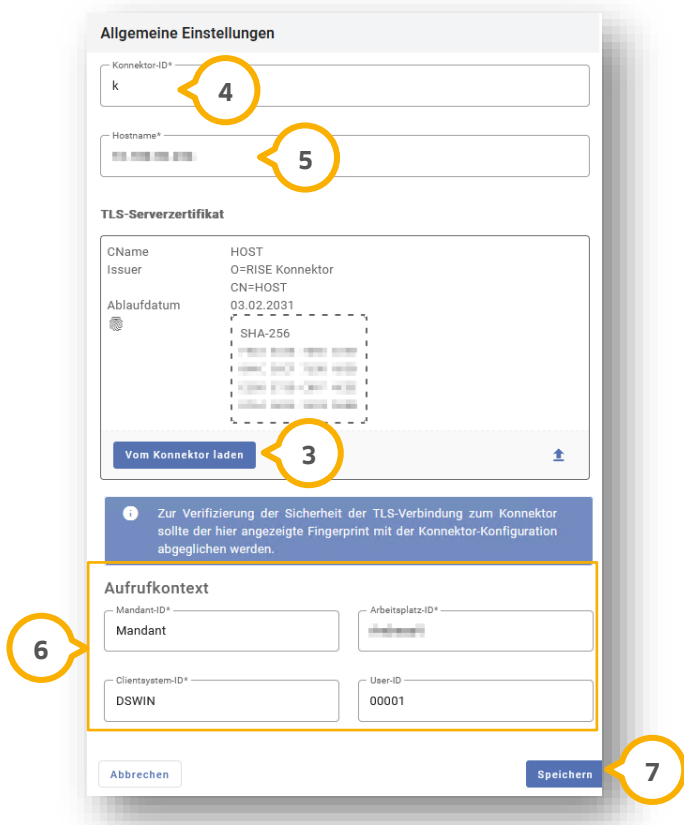
Um die TI-Einstellungen und Zertifikate zu prüfen, folgen Sie den folgenden Arbeitsschritten.

Melden Sie sich, wie in Abschnitt 2.3 erläutert, als Administrator im RISE KIM-Client-Modul an.



Klicken Sie auf die drei Punkte ①.

Wählen Sie „Allgemeine Einstellungen“ ②.



Wenn kein TLS-Serverzertifikat angezeigt wird, klicken Sie auf >>Vom Konnektor laden<< ③.

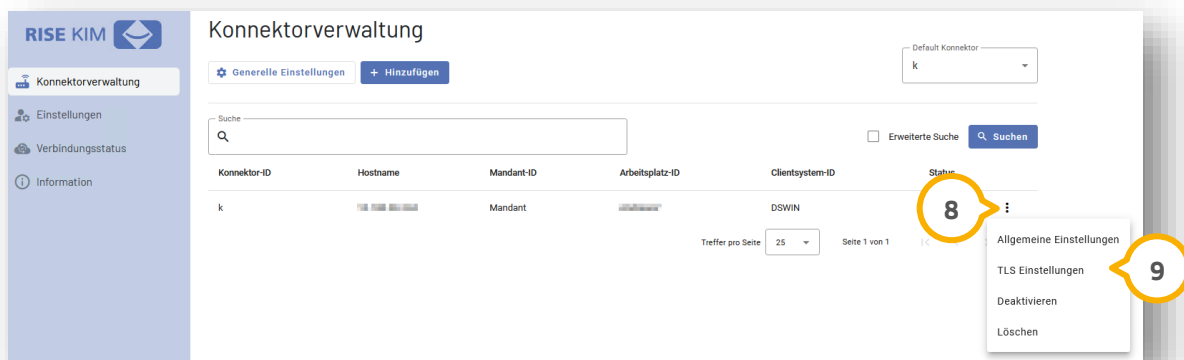
Tragen Sie im Feld „Konnektor-ID“ **5** ein kleines „k“ ein.

Tragen Sie im Feld „Hostname“ **5** die IP-Adresse vom Konnektor ein.

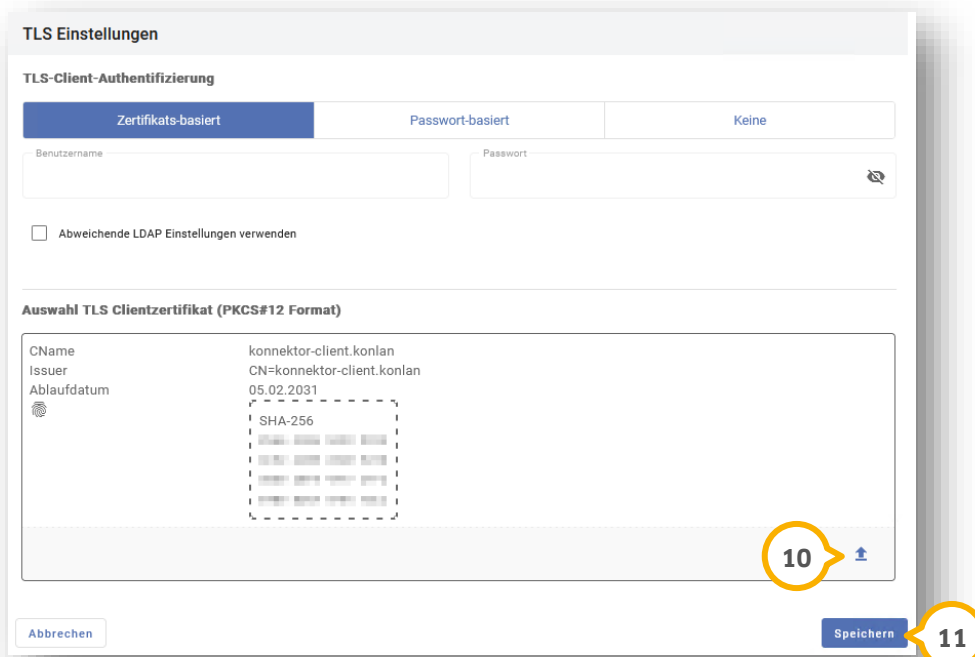
Gleichen Sie die Angaben im Bereich „Aufrufkontext“ **6** mit den Telematik-Einstellungen im DS-Win ab. Folgen Sie für diese Einstellungen dem Pfad „Einstellungen/Kartenleser/Telematik“.

Um den Dialog zu schließen, klicken Sie auf >>Speichern<< **7**.

Klicken Sie erneut auf die drei Punkte **8**.



Wählen Sie „TLS Einstellungen“ **9** aus.



Wenn kein TLS-Client-Zertifikat angezeigt wird, klicken Sie auf den Pfeil **10**.

Wählen Sie Ihr Client-Zertifikat aus und geben Sie das dazugehörige Passwort ein.

**Tipp:** Weitere Informationen zu diesem Vorgang finden Sie in Abschnitt 2.1.

Klicken Sie auf >>Speichern<< ①.

Senden Sie eine KIM-Testnachricht. Folgen Sie dazu den Arbeitsschritten in Abschnitt 2.5.

### 4.3. RISE KIM-Client-Modul deinstallieren und neu installieren

Bei der Neuinstallation werden alle erforderlichen TI-Einstellungen aus dem DS-Win in das RISE KIM-Client-Modul übernommen. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

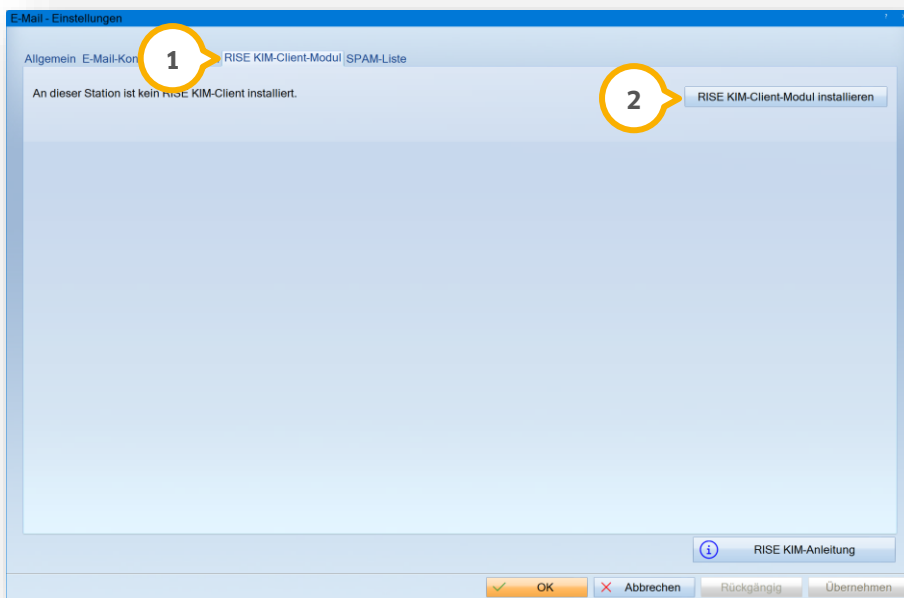
#### Hinweis!

**Für die folgenden Arbeitsschritte benötigen Sie Administrator-Rechte.**

Deinstallieren Sie das RISE KIM-Client-Modul über die Windows-Deinstallationsfunktion.

Folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Einstellungen/e-health/KIM“.

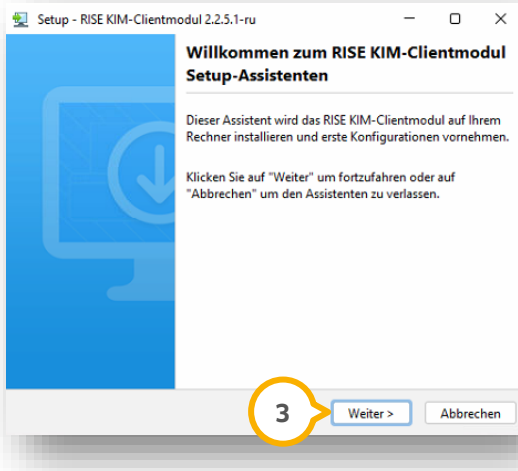
Wechseln Sie in den Reiter „RISE KIM-Client-Modul“ ①.



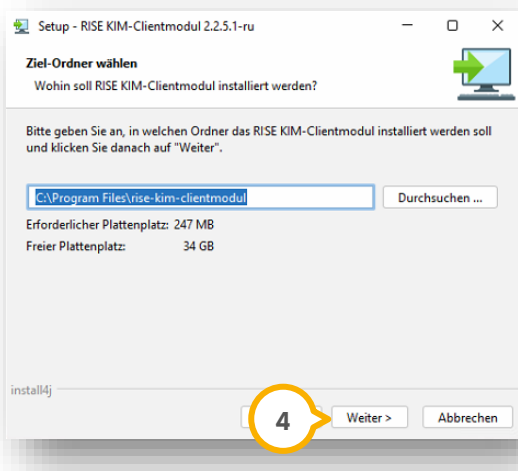
Klicken Sie auf >>RISE KIM-Client-Modul installieren<< ②.

Das aktuelle Setup wird heruntergeladen und im Anschluss gestartet.

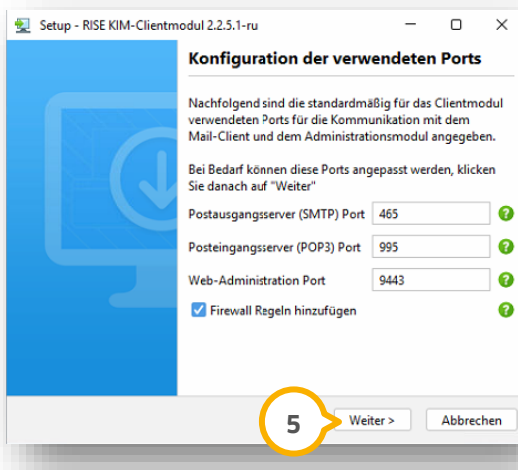
Sie erhalten eine Meldung. Bestätigen Sie diese.



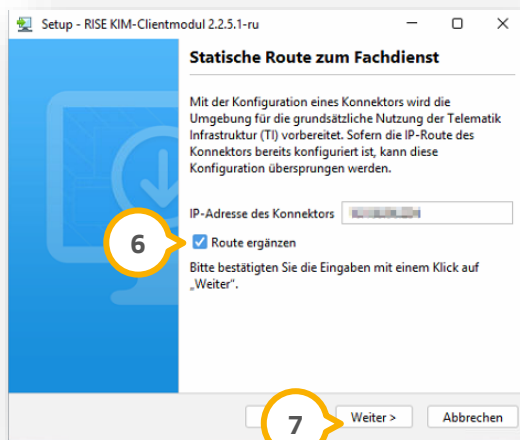
Klicken Sie auf >>Weiter<< ③.



Klicken Sie auf >>Weiter<< ④.



Klicken Sie auf >>Weiter<< ⑤.

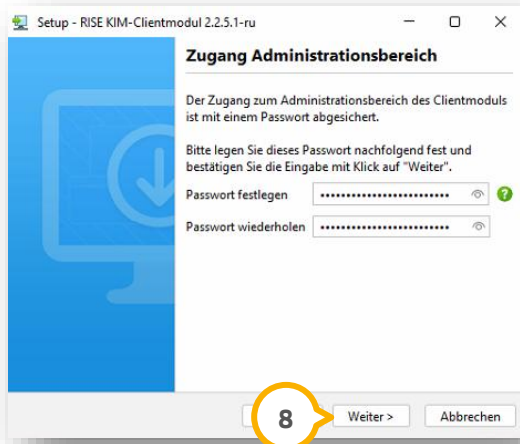


Wenn Sie e-connect 2.0 von Dampsoft verwenden, entfernen Sie die Auswahl bei „Route ergänzen“ **6**.

Bei Hardware-Konnektoren belassen Sie die Voreinstellungen.

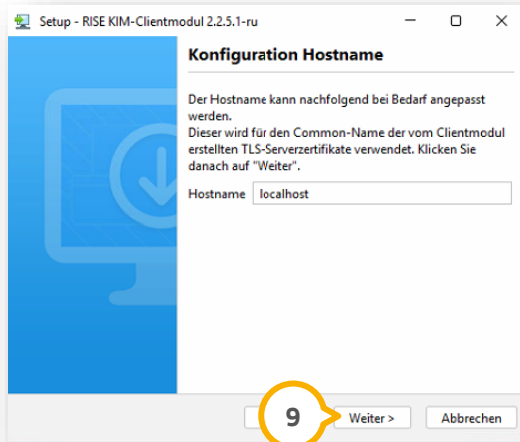
**Tip:** Bei anderen TIGW-Lösungen kann es sein, dass Sie auch dort die Auswahl entfernen müssen. Prüfen Sie danach im DS-Win die Route zu den Fachdiensten, wie in Abschnitt 3.3 beschrieben.

Klicken Sie auf >>Weiter<< **7**.

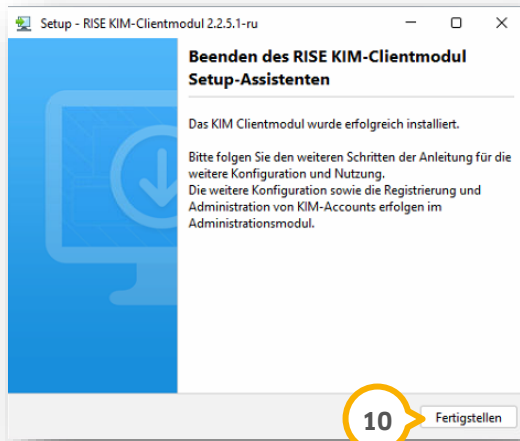


**Tip:** Wir empfehlen Ihnen, das vorgeschlagene Passwort unverändert zu lassen. Es wird automatisch im DS-Win hinterlegt und kann dort jederzeit eingesehen werden.

Klicken Sie auf >>Weiter<< **8**.



Belassen Sie die Voreinstellung und klicken Sie auf >>Weiter<< .

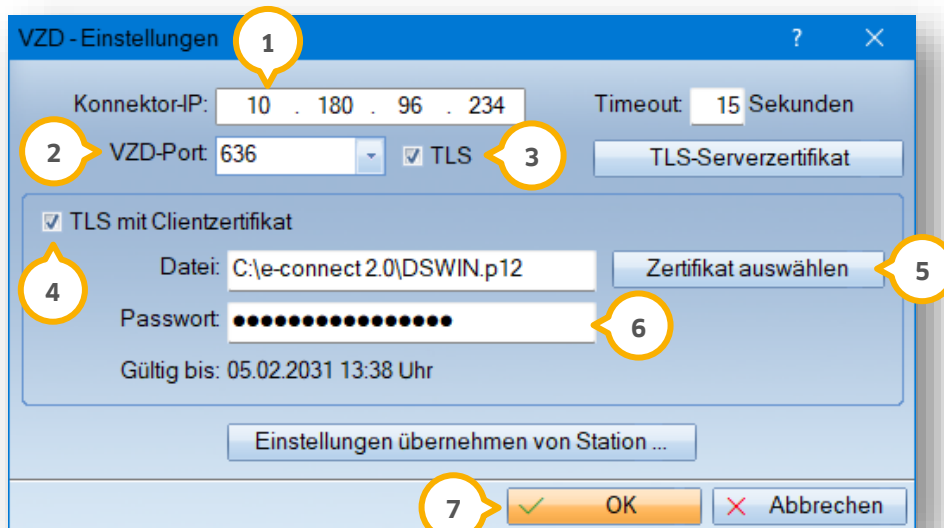


Um die Installation abzuschließen, klicken Sie auf >>Fertigstellen<< .

Senden Sie eine KIM-Testnachricht. Folgen Sie dazu den Arbeitsschritten in Abschnitt 2.5

### 5.1. VZD mit Verschlüsselung aufrufen

Um die VZD-Einstellungen zu öffnen, folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Einstellungen/e-health/VZD“.



Prüfen Sie, ob die „Konnektor-IP“ ① korrekt ist.

Tragen Sie im Feld „VZD-Port“ ② die Zahl „636“ ein.

Setzen Sie die Auswahl bei „TLS“ ③ und bei „TLS mit Client-Zertifikat“ ④.

Wählen Sie Ihr TLS-Client-Zertifikat über >>Zertifikat auswählen<< ⑤ aus.

Geben Sie im Bereich „Passwort“ ⑥ das dazugehörige Passwort ein.

Klicken Sie auf >>OK<< ⑦.

Es wird ein Verbindungstest durchgeführt.

- Wenn sich der Dialog ohne Meldung schließt, war der Test erfolgreich.
- Wird ein Fehler angezeigt, könnte ein Problem mit dem Konnektor bestehen.

Starten Sie den Konnektor neu.

Folgen Sie dazu den Anweisungen in der folgenden Anleitung:

[https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/DS\\_Anleitung\\_e-connect-2.0-Konnektor-Neustart.pdf](https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/DS_Anleitung_e-connect-2.0-Konnektor-Neustart.pdf)

Wiederholen Sie den Verbindungstest. Entfernen Sie dazu die Auswahl bei „TLS“ ③ und setzen die Auswahl direkt erneut.

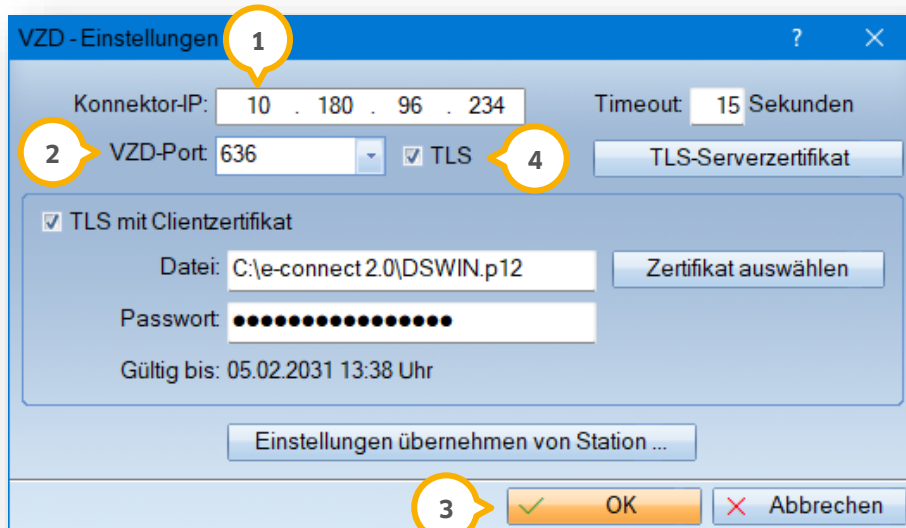
Klicken Sie auf >>OK<< ⑦.

Wird der Dialog ohne Meldung geschlossen, war der Verbindungstest erfolgreich.

Wenn erneut eine Fehlermeldung angezeigt wird, prüfen Sie, ob auf der Website der Gematik eine allgemeine Störung angezeigt wird. Wenden Sie sich ggf. an den Technischen Support Ihres Konnektor-Anbieters.

### 5.2. VZD ohne Verschlüsselung aufrufen

Um die VZD-Einstellungen zu öffnen, folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Einstellungen/e-health/VZD“.



Prüfen Sie, ob die „Konnektor-IP“ ① korrekt ist.

Tragen Sie im Feld „VZD-Port“ ② die Zahl „389“ ein.

Klicken Sie auf >>OK<< ③.

Es wird ein Verbindungstest durchgeführt.

- Wenn sich der Dialog ohne Meldung schließt, war der Test erfolgreich.
- Wird ein Fehler angezeigt, könnte ein Problem mit dem Konnektor bestehen.

Starten Sie den Konnektor neu.

Folgen Sie dazu den Anweisungen in der folgenden Anleitung:

[https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/DS\\_Anleitung\\_e-connect-2.0-Konnektor-Neustart.pdf](https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/DS_Anleitung_e-connect-2.0-Konnektor-Neustart.pdf)

Wiederholen Sie den Verbindungstest. Setzen Sie dazu die Auswahl bei „TLS“ ④ und entfernen Sie die Auswahl direkt wieder.

Klicken Sie auf >>OK<< ③.

Wird der Dialog ohne Meldung geschlossen, war der Verbindungstest erfolgreich.

Wenn erneut eine Fehlermeldung angezeigt wird, prüfen Sie, ob auf der Website der Gematik eine allgemeine Störung angezeigt wird. Wenden Sie sich ggf. an den Technischen Support Ihres Konnektor-Anbieters.

